

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Vultures Vengeance (I)

Genre: Heavy Metal

Label: Gates Of Hell Records

Album Titel: The Knightlore

Spielzeit: 47:15

VÖ: 10.05.2019

Die seit 2009 aktiven Italiener Vultures Vengeance haben es nun endlich geschafft. Nach 10 Jahren erscheint Anfang Mai das Debüt "The Knightlore" über Gates Of Hell Records. Bereits eine Demo und zwei EP's können die Jungs aus Rom seit ihrer Gründung vorweisen.

In den 47 Minuten beherrschen grandiose melodische Gitarrenläufe im traditionellen Soundgewand das Geschehen. Häufig wird auch zweistimmig arrangiert und viele Soli werden immer wieder über die Riffs gespielt. Die Arrangements sind packend und spannend gemacht. Besonders die Zwischeninstrumentierungen durch die Klampfen sind grandios. Die Stimme ist klar, aber trotzdem leicht angeraut und mit einem leichtem Hall unterlegt. Sehr häufig gipfelt diese auch in hohe Screams.

Abwechslungsreiche Rhythmen und Songstrukturen verleihen dem Ganzen einen durchaus epischen Charakter. Von getragenen bis hin zu treibenden Songs bieten Vultures Vengeance ihren Facettenreichtum dar. Auch die eingängigen Refrains laden nach kurzem Hören sofort zum Mitsingen ein. Klassische Heavy Metal-Elemente werden mit sehr viel Emotion dargeboten und durch genannte Stilmittel noch verfeinert. Trotz aller detaillierten und komplexen Ausschmückungen der Songs behalten die Römer stets das Gespür für knackigen Schwermetall bei.

Häufig wird ja nach so einer langen Zeit, bis zur Veröffentlichung des ersten Albums, einiges an älterem, bereits existierendem Songmaterial auf die Langrille gepackt. Nicht so in diesem Falle, was ich sehr positiv finde. Alle Titel sind erstmals nur auf diesem Silberling enthalten.

Fazit:

Vultures Vengeance teilen sich den Thron mit der neuen Epic Metal-Generation und können mit Visigoth, Eternal Champion oder Atlantean Kodex gleichziehen. Mit "The Knightlore" haben die Italiener ein bärenstarkes Erstlingswerk abgeliefert. Bitte mehr von dieser epischen Mucke!

Punkte: 9/10

Anspieltipp: A Great Spark From The Dark, Pathfinder's Call, Chained By The Night



## TRACKLIST

01. A Great Spark From The Dark
02. Fates Weaver
03. Pathfinder's Call
04. The Knightlore
05. Lord Of The Key
06. Dead Men And Blind Fates
07. Eye Of A Stranger
08. Chained By The Night

## LINEUP

Tony T. Steele - Vocals, Guitars  
Tony L.A. Scelzi - Guitars  
Matt Savage - Bass  
Matt Serafini - Drums

## INFORMATIONEN

Autor: Blacky